

# KOOPERATIONSVEREINBARUNG

zwischen



**MEDIAN Kliniken**

und



**THW-Bundesvereinigung e.V.**

# KOOPERATIONSVEREINBARUNG

zwischen

MEDIAN Kliniken GmbH & Co.KG,  
Carmerstraße 6, D-10623 Berlin,  
vertreten durch die Geschäftsführer,  
Hartmut Hain und Daniel Koch  
- im Weiteren „MEDIAN Kliniken“ genannt -

und

THW Bundesvereinigung e.V.,  
vertreten durch den Präsidenten Stephan Mayer, MdB  
- im Weiteren „THW“ genannt -

MEDIAN Kliniken ist mit derzeit 42 Einrichtungen und etwa 8.500 Betten das bundesweit größte deutsche Klinikunternehmen für Rehabilitationsleistungen. Der Unternehmensverbund beschäftigt etwa 6.500 Mitarbeiter. Besondere medizinische Schwerpunkte sind die neurologische, kardiologische, psychosomatische und orthopädische Rehabilitation. Neben hochspezialisierten Fachkliniken für Rehabilitation gehören auch Fachkrankenhäuser und Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen zum Unternehmensverbund. Das Unternehmen besteht seit mehr als 40 Jahren und hat seinen Sitz in Berlin.

Die THW-Bundesvereinigung e.V. ist Partner der Bundesanstalt THW. Die THW-Bundesvereinigung e.V. begleitet das THW und seine Nachwuchsorganisation, die THW-Jugend, schützend und fördernd. Sie ist der Spiegel ungezählter Bemühungen um Anerkennung und Akzeptanz, um finanzielle und praktische Förderung.

Das Technische Hilfswerk mit seinen rund 80.000 ehrenamtlichen und knapp 800 hauptamtlichen Angehörigen ist einzigartig. Es gibt keine vergleichbare Organisation des Staates.

Aus der Mitarbeit im THW oder der offenen Einstellung von Förderern erwächst der Handlungsbedarf für die Unterstützung des Gedankens und der Menschen, die ihn sich zu eigen machen.

Die Zusammenarbeit der beruflich im THW engagierten Frauen und Männer sowie der ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger, die ihre Zeit und ihr Geld für eine staatliche Organisation aufbringen, kann Vorbild für viele Bereiche des Lebens sein.

Beide Seiten erklären hiermit ihre Intention, eine langfristige Partnerschaft aufzubauen und durch gemeinsame Aktivitäten bzw. gegenseitige Unterstützungen Gesundheit zu fördern.

## Engagement der MEDIAN Kliniken

MEDIAN Kliniken wird das THW auf verschiedene Art und Weise langfristig unterstützen.

- 1) Beratung der haupt- und ehrenamtlichen Mitglieder  
MEDIAN Kliniken unterstützt die gesundheitliche Versorgung von haupt- und ehrenamtlichen Mitgliedern des THW sowie deren Angehörigen durch kostenlose professionelle Beratung rund um das Thema Rehabilitation (Antragsverfahren, Rechte und Pflichten der Patienten, Auswahl geeigneter Einrichtungen etc.). Hierfür stellt MEDIAN Kliniken den kostenfreien Service „ProReha“ zur Verfügung und übernimmt im Einzelfall die „Lotsenfunktion“. Aufgrund der rechtlichen Komplexität übernimmt MEDIAN Kliniken für die telefonische Beratung keine Gewähr bzw. wird die Haftung ausgeschlossen.
- 2) Ferner bietet MEDIAN Kliniken - soweit die erforderlichen medizinischen Aufnahmeindikationen vorliegen - die bevorzugte Aufnahme von haupt- und ehrenamtlichen Mitgliedern des THW sowie deren Angehörigen in Einrichtungen der MEDIAN Kliniken sowie im Rahmen der Kapazitäten ein Up-Grading bei Unterkunftsleistungen an.
- 3) Ebenso wird MEDIAN Kliniken bei ihren Ärzten und bei ihrem medizinisch-therapeutischen Personal aktiv für eine Unterstützung des THW werben. Im Rahmen des Vertretbaren wird MEDIAN Kliniken ihren Angehörigen die Teilnahme an Schulungen, Übungen und Einsätzen des THW auch zeitlich ermöglichen. In den Kliniken und in ihren Informationsdiensten wird MEDIAN Kliniken für das THW aktiv werben.

### Engagement des THW

MEDIAN Kliniken erhält die Erlaubnis, sich „Kooperationspartner des THW“ zu nennen und dies öffentlich darzustellen.

- 1) In ihren Informationsdiensten wird das THW seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die Partnerschaft mit MEDIAN Kliniken aufmerksam machen und in das Vorteilsportal aufnehmen.
- 2) Das THW stellt ferner Referenten zur Verfügung, die in den MEDIAN Kliniken über Einsätze berichten.
- 3) Im Fall von Rehabilitationsmaßnahmen der Mitarbeiter, ehrenamtlichen Helfer und Angehörigen wird das THW auf die medizinische Kompetenz und Ergebnisqualität der MEDIAN Kliniken als größtem Rehabilitationsanbieter hinweisen und die Kliniken in geeigneter Weise empfehlen.

### Kooperation, Laufzeit

- 1) Beide Seiten werben füreinander in den jeweiligen Medien (Drucksachen, Intranet, Internet, Aushänge etc.).
- 2) Im Interesse der Gesundheitsförderung werden kontinuierlich weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit entwickelt. Im Bedarfsfall können projektbezogen weitere - hiervon unabhängige - Vereinbarungen getroffen werden.
- 3) Beide Seiten prüfen zudem, inwieweit das THW im Rahmen der THW-Ausbildung auf Grundstücken der MEDIAN Kliniken Übungen durchführen kann.
- 4) Sofern aus rechtlichen oder anderweitigen Gründen die Notwendigkeit für ergänzende Verträge besteht, verständigen sich beide Seiten bereits heute darauf, die erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen.
- 5) Diese Grundsatzvereinbarung wird zunächst für die Dauer von drei Jahren abgeschlossen. Sie verlängert sich automatisch um jeweils ein Jahr, wenn keiner der Kooperationspartner mit einer Frist von sechs Monaten vor Ablauf schriftlich gekündigt hat.

### Verschwiegenheitspflicht

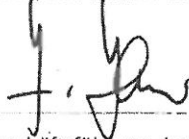
Beide Seiten verpflichten sich, über alle bekannt gewordenen Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse des jeweiligen Partners und der übrigen Gesellschaften der Partner sowie deren unmittelbaren und mittelbaren Gesellschaftern während und nach Beendigung der Vereinbarung Stillschweigen zu bewahren.

### Schlussbestimmungen

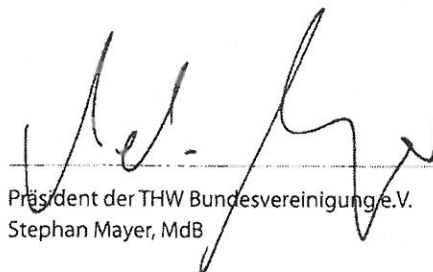
Änderungen und Ergänzungen dieser Grundsatzvereinbarung bedürfen der Schriftform. Ausschließlicher Gerichtsstand ist Berlin.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise nichtig sein oder werden, soll anstelle der nichtigen eine Bestimmung zur Anwendung kommen, die dem Sinn und Zweck der betreffenden Bestimmung möglichst nahe kommt. Das Gleiche gilt, sofern diese Vereinbarung eine unbeabsichtigte Lücke enthält.

Berlin, den 13. Juni 2013



Geschäftsführung der MEDIAN Kliniken  
Hartmut Hain (CEO)  
Daniel Koch (CFO)



Präsident der THW Bundesvereinigung e.V.  
Stephan Mayer, MdB